

# GusjoinT®- Rissmasse T85

Polymermodifizierte, bitumenhaltige Rissmasse  
gemäß TL Fug-StB 25.

## Anwendung

GusjoinT® - T85 ist speziell für die Sanierung von Rissen in Beton- und Asphaltstraßen geeignet, auch unter Anwendung des Riss- Abdeck- Verfahrens (Oversealbanding).

## Eigenschaften

GusjoinT® - T85 erfüllt die Anforderungen der "Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen" (TL Fug-StB 25) für Rissmassen.

## GusjoinT® - T85

zeichnet sich durch folgende  
Eigenschaften aus:

- standfest unter Sonneneinstrahlung
- hoher Anteil am polymermodifizierten Bitumen, daher sehr gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen
- klebt beim Überfahren nicht am Reifen
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säure u.a.
- bitumenhaltiger Baustoff, daher problemlos zu recyceln.

## Verarbeitungshinweise

### a) Aufschmelzen der Rissmasse

GusjoinT®-T85 ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekten Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 170°C-185°C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Masse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

### b) Untergrund

Die vorhandenen Risse werden entweder nur mit einer Heißluftlanze unter hohem Druck ausgeblasen (Riss- Abdeck- Verfahren) oder zuvor aufgefräst (Fräs- Verguss- Verfahren). Es ist wichtig für die Sanierung des Risses, dass alle eventuell vorhandenen Fremdkörper oder lose Teile aus dem Riss entfernt werden.

Durch die Heißluftlanze wird der Asphalt der Rissflanken erwärmt und somit das Bitumen aktiviert. Bei dieser Vorgehensweise ist die Verwendung von Voranstrich nicht erforderlich. Falls notwendig, ist für GusjoinT®-T85 als Voranstrichmittel GusjoinT®-Primer zu verwenden, da dieser speziell auf GusjoinT®-T85 abgestimmt wurde.

### c) **Verfüllen der Risse**

Das Verfüllen der Risse erfolgt gemäß "Hinweisen zur Sanierung von Rissen sowie schadhaften Nähten und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Asphalt" (HSI). Sowohl beim Oversealbanding als auch beim Fräs- Verguss- Verfahren wird die Rissmasse mittels Ziehschuh auf den Rissbereich aufgetragen.

Je nach Rissverlauf werden unterschiedliche Breiten verwendet. Die bei der vorgegebenen Verarbeitungstemperatur dünnflüssige Rissmasse läuft in den Riss hinein, verbindet sich dort mit den Rissflanken.

Ein Teil der Rissmasse verbleibt an der Oberfläche und deckt überlappend den Riss ab. Diese Überlappung bewirkt einen Schutz des Risses und verhindert Ablösungen der Rissmasse von den Rissflanken.

Die Auftragsdicke bei der Sanierung von Rissen liegt zwischen 2 und 3 Millimeter.

Zur Gewährleistung von Griffigkeit und zur optischen Angleichung an den vorhandenen Belag wird vorbitumenierter Edelsplitt / Edelbrechsand der Lieferkörnung 1 / 3 mm direkt nach dem Vergießen auf die noch heiße Rissmasse gestreut und angedrückt.

## Wetterbedingungen



Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteils von über 0°C vergossen werden.

## Materialverbrauch

### GusjoinT®-T85:



Risslänge (m) x Breite Ziehschuh (mm)  
x Höhe Abstreifer (mm) x Dichte der  
Rissmasse (g/cm³) + Zuschlag für die  
Verfüllung der Risse je nach Tiefe und  
Breite der Risse = Verbrauch in Gramm

### Voranstrich

Der Bedarf an Voranstrich  
(GusjoinT®-Primer) beträgt ca. 3% der  
einzubringenden Fugenmasse

## Lagerung



Bei kühler und trockener Lagerung mindestens 12 Monate  
haltbar.

## Lieferform



Antihhaftbeschichtete Kartons: 27 kg; 13 kg.

## Reinigungsmittel



**Im abgebundenen Zustand:**

Benzine oder gebräuchliche Lösemittel

**Bei Hautkontakt:**

Handwaschpaste

## Mitgeltende Vorschriften



Bei der Sanierung von Rissen mit GusjoinT®-T85 sind u.a. folgende Vorschriften bzw. Hinweise zu beachten:

ZTV Fug-StB, ZTV Beton StB, Hinweise für die Sanierung von Rissen sowie schadhaften Nähten und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Beton und Asphalt. (HSR)

## Technische Daten



**Verarbeitungstemperatur:**

ca. 170 - 185 °C

**Dichte:**

ca. 1,19 g/cm<sup>3</sup>

**Voranstrich:**

GusjoinT®-Primer